

Worauf warten wir noch? Selenskyj forderte die USA eindringlich auf, Russland mit neuen Sanktionen zu belegen

12.09.2026

Der Präsident drängt auf sofortiges Handeln: Die USA müssen unverzüglich Sanktionen gegen Russland verhängen, um dem Land die Möglichkeit zu nehmen, den Krieg gegen die Ukraine täglich zu finanzieren. In Kriegszeiten ist es besser, selbst eine nicht ganz perfekte Entscheidung zu treffen, als zu zögern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Präsident drängt auf sofortiges Handeln: Die USA müssen unverzüglich Sanktionen gegen Russland verhängen, um dem Land die Möglichkeit zu nehmen, den Krieg gegen die Ukraine täglich zu finanzieren. In Kriegszeiten ist es besser, selbst eine nicht ganz perfekte Entscheidung zu treffen, als zu zögern.

Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, wie RBK Ukrajina unter Berufung auf seinen Telegram-Kanal berichtet.

Entscheidungsverzögerungen und die Rolle des Kongresses

Der Staatschef äußerte Unverständnis über die Verzögerungen bei der Verabschiedung von entscheidenden Restriktionen gegen das Aggressorland.

Seiner Ansicht nach müssen wirtschaftliche und energiepolitische Sanktionen sowie Verbote für die Herstellung ballistischer Waffen in der Russischen Föderation unverzüglich umgesetzt werden.

„Entscheidungen über Sanktionen, über wirtschaftliche und energiepolitische Beschränkungen gegen die Russische Föderation sowie über Beschränkungen der Herstellung ballistischer Raketen und entsprechender Waffen müssen unverzüglich getroffen werden. Worauf warten wir noch?“, betonte Selenskyj.

Der Präsident hob die Bedeutung der Unterstützung der US-Gesetzgebung hervor, insbesondere der Initiativen von Senator Lindsey Graham.

Erwartungen an die US-Regierung

Der ukrainische Staatschef merkte an, dass die Abstimmung über das Sanktionsgesetz im Kongress ein historischer Moment für die USA sei, da es um den Schutz gemeinsamer Werte gehe.

Neben gesetzgeberischen Maßnahmen rechnet die Ukraine auch mit entschlossenen Schritten seitens der Exekutive der Vereinigten Staaten.

„Darüber hinaus sind entschlossene Entscheidungen der US-Regierung wichtig. Persönliche Entscheidungen von Präsident Trump. Darauf hoffen wir sehr“, fügte der Staatschef hinzu.

Angriffe der Russischen Föderation auf den Energiesektor und neue Sanktionen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 273

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.